Alarm über Wärmerekorde, ohne die gleichzeitigen Kälterekorde zu erwähnen

geschrieben von Andreas Demmig | 25. August 2020

Telegraaf
Dies betraf die maximale Temperatur (Tx), die heute in De Bilt auf 34,6 ° stieg. Die Zeitung fährt fort:

> *„ Der alte Rekord stammt aus dem Jahr 1975. Damals wurden es in De Bilt 32,9 Grad. Es ist bereits der sechste offizielle Hitzerekord des Jahres. Auf der anderen Seite, es gibt keine Aufzeichnungen über Kälterekorde. „*

Schade, Telegraaf, aber das stimmt nicht. Ich habe vor drei Tagen geschrieben, dass die KNMI-Stationen Vlieland, Lauwersoog, Nieuw-Beerta, Hoorn (Terschelling) und Leeuwarden am 9. Juli ihren Rekord der *niedrigsten* Höchsttemperatur (Tx) gebrochen haben.

> [KNMI – Koninklijk Nederlands Meteorologisch Instituut]

Ich schrieb in diesem Beitrag:

> *„Warum bringe ich jetzt diese, alten ‚Nachrichten? Weil Mainstream-Medien bestrebt sind, Wärmerekorde in den Vordergrund zu rücken, aber nicht berichten, wenn Kaltrekorde gebrochen werden. Und vor allem, um die kommenden Nachrichten im selben MSM über die kommenden warmen Tage vorzubereiten.“*

Nun, es stellte sich heraus, dass ich nicht lange darauf warten musste. Soweit ich das beurteilen kann, hat nur Weerplaza letzten Monat über die Kälte in Holland berichtet . Alle anderen Medien schwiegen. [auch die in Deutschland]

weerplaza Regenradar Die Niederlande Weltwetter

Rekordkälte 9. Juli: Noch nie war es so kalt

Leon Saris 9. Juli 2020 19:13 Uhr
Letzte Aktualisierung: 10. Juli 2020, 08:45 Uhr

Es ist Sommer. Zumindest, wenn Sie sich den Kalender ansehen, denn mit diesem grauen Himmel, der Menge an Regen und der Temperatur würden Sie fast denken, dass es Herbst ist. Es war daher ein Rekordkältetag für 5 Wetterstationen im Norden des Landes.

Niedrige Höchsttemperatur im Norden aufzeichnen

Nie zuvor seit Beginn der Messungen ist es heute in Leeuwarden, Nieuw-Beerta und rund um das Wattenmeer an den Stationen Lauwersoog, Hoorn und Vlieland kälter geblieben. Die gemessene Maximaltemperatur war unter Wolken und Regen schwer zu erhöhen. In Kombination mit dem kühlen Nordostwind führte dies zu rekordtiefen Höchsttemperaturen.

Das kälteste war 13,7 Grad Celsius auf Vlieland. Dort liegt der alte Rekord seit 2000 bei 16,2 Grad. Die Tatsache, dass der Norden im Jahr 2000 ebenfalls einen kalten Tag erlebte, ergab sich auch aus den inzwischen gebrochenen Rekorden in Lauwersoog (14,9), Nieuw-Beerta (14,7) und Hoorn on Terschelling (16,2). Der Rekord in Leeuwarden stammt aus dem Jahr 1978 und betrug 14,3 Grad. Die neuen Datensatzwerte können auf der Karte unten gelesen werden.

[Deutsch durch Google Translate]

https://www.weerplaza.nl/weerinhetnieuws/recordkoude-9-juli:-nog-niet-eerder-was-het-z%C3%B3-koud/6338/

… Die amerikanische Website elektroverse.net http://electroverse.net/ berichtet auch fast täglich über kalte Rekorde, die hier und da auf der Erde gebrochen werden. Wie zum Beispiel in Tasmanien, Australien, hier erstmal ABC News:

- Liawenee erreichte kurz nach 6:00 Uhr morgens minus 14,2 Grad Celsius
- Die vorherigen Kälterekorde von -13 ° C wurden 1983 an drei anderen Orten aufgezeichnet

https://www.abc.net.au/news/2020-08-07/record-low-temperature-at-coldest-tasmanian-town-liawenee/12533394

HUGE SNOWFALLS ACROSS EASTERN AUSTRALIA AS ANTARCTIC AIR TAKES CHARGE
AUGUST 22, 2020 CAP ALLON

> …. In weiten Teilen Australiens sinken die Temperaturen um 12 ° C unter den saisonalen Durchschnitt, während eine brutale Luftmasse der Antarktis den Osten des Landes sprengt.
>
> In Goulburn nördlich von Canberra wird das Quecksilber möglicherweise erst nächste Woche zweistellig. Während Canberra selbst an seinem kältesten Tag seit *mindestens* vier Jahren ist und bereits einige Wirbel der globalen Erwärmung erlebt hat.
>
> *„Die Luft in der Antarktis wird sich bis Sonntag weiter im Südosten Australiens ausbreiten“, sagte der Wetterzonenmeteorologe Ben Domensino. Es wird vorausgesagt, dass der Schneefall vor dem Wochenende einen Meter übersteigt, und „an einigen Orten kann es sogar zu seltenem Gewitter kommen“.*
>
> Alarmisten, viel Spaß.
>
> https://electroverse.net/huge-snowfalls-across-eastern-australia-as-antarctic-air-takes-charge/

Und auch an vielen anderen Orten der Welt wurden in letzter Zeit kalte Rekorde gebrochen. Also, niederländische [und deutsche] Medien, versuchen Sie, etwas ausgeglichener über Wetter und Klima zu schreiben. Das ist überhaupt nicht schwierig: Kopieren Sie die Mitteilungen von Presseagenturen nicht mehr wahllos, sondern schauen Sie einfach selbst lokale Nachrichten an.

Bleiben Sie ruhig!
Mit freundlicher Genehmigung durch Rob de Vos
https://klimaatgek.nl/wordpress/2020/08/08/warmterecord-zonder-koudereco
rds/
Übersetzt und zusammengestellt durch Andreas Demmig

Fundstücke:

> Die **Kältewelle in Europa Januar 2017** war ein Kälteeinbruch während des Winters 2016/2017, der beginnend in der ersten Januarwoche in weiten Teilen Europas und angrenzenden Räumen für tiefe Fröste und darüber hinaus für schwere Schneestürme und Schneefälle sorgte.
>
> Die Kälte forderte europaweit über 100 Opfer, folgenreichstes Einzelereignis war das Lawinenunglück in Farindola (Rigopiano) am 18. des Monats mit 29 Opfern; im Sommerhalbjahr gab es in Süd- und Mitteleuropa eine markante Häufung von Hitze- und entsprechenden Folgeereignissen, -> „Hitze und Unwetter in Europa 2017„.

https://de.wikipedia.org/wiki/K%C3%A4ltewelle_in_Europa_Januar_2017

> Die **Kältewelle in Europa 2018** war ein Kälteeinbruch während des Spätwinters 2017/2018, der beginnend in der vorletzten Februarwoche in weiten Teilen Europas und angrenzenden Räumen für abnorm tiefe Temperaturen und starke Schneefälle sorgte. Das Ereignis kostete über 80 Menschenleben.

https://de.wikipedia.org/wiki/K%C3%A4lteanomalie_in_Europa_2018